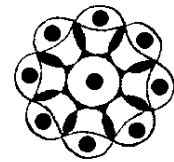


Forum Kinder in Not e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kinderhilfsprojekten



Dr. Ramona Gresch
Sigwartstraße 3
D - 72149 Neustetten
Tel.: 07472/98 96 881
info@forum-kinder-in-not.de
www.forum-kinder-in-not.de

6. Januar 2013

Jahresbericht 2012

Liebe Mitglieder, Freunde/innen und Spender/innen,

mit großem Erfolg, über den wir uns sehr freuen, konnten wir im Jahr 2012 unsere Kinderhilfsprojekte weiterführen. Dies verdanken wir der Unterstützung aller Spenderinnen und Spender und dem ehrenamtlichen Engagement unserer Mitglieder. Dafür sage ich ganz herzlich „Dankeschön!“.

Insgesamt konnten wir 2012 unseren Partnern vor Ort 27.103,82 Euro für ihre Projektarbeit zur Verfügung stellen. Zudem konnten wir Rückstellungen bilden, die für die Finanzierung des „Internatsprojektes in Afar/Äthiopien und die Weiterbeschäftigung der Lehrer/innen in Bagrot/Pakistan nötig sind und damit die Weiterführung der begonnenen Bildungsarbeit für die Kinder sichern.



Schülerinnen und Schüler im Tschad sind froh über unsere Unterstützung.

Den Forums-Mitgliedern gilt mein besonderer Dank für ihr ehrenamtliches Engagement, denn sie trugen wieder aktiv zur Förderung unserer Kinderhilfsprojekte bei:

- sie erledigten viele organisatorische und Verwaltungsaufgaben,
- kommunizierten mit den Projektpartnern, um über die aktuellen Entwicklungen zu berichten,
- aktualisierten die Homepage,
- sammelten mit den Sternsängern für Kinder in Peru,
- arrangierten Tanzwochenenden im Bürgerhaus,
- beteiligten sich aktiv an Veranstaltungen und trugen mit Kuchenbacken, Einkäufen und Bewirtung z. B. zu den Einnahmen an der Remmingsheimer Kirbe bei.

Was im Jahr 2012 für die Kinder in Äthiopien, Pakistan, Peru und Tschad getan wurde und wie viel Geld im Einzelnen zur Verfügung gestellt wurde, lesen Sie im nachfolgenden Bericht. Monika Schneid war wieder auf eigene Kosten zum jährlichen Besuch in Bagrot/Pakistan, um sich über den erfolgreichen Fortgang des Mädchenschulprojektes zu informieren. Unsere Partner Valerie Browning und Abdu Yussuf aus Äthiopien waren von der SEZ zu einem Kongress in Stuttgart eingeladen, und hatten so die Gelegenheit, uns einige Tage zu besuchen und über ihre Arbeit zu berichten.

Ich freue mich sehr über die wachsenden Spendeneinnahmen und das große Vertrauen in unseren Verein *Forum Kinder in Not*. Zusammen mit unseren verlässlichen Partnern, die mit großem Engagement die Not von Kindern lindern und ihnen Zukunftsperspektiven schaffen, haben wir viel erreicht. Allen danke ich von ganzem Herzen!

Mit den besten Grüßen und Wünschen für ein gesundes und glückliches neues Jahr

Ihre/eure

Pakistan: Schule für Mädchen bis zur 12. Klasse

Monika Schneid überbringt uns Grüße der Frauen aus Bagrot: „Tausend Dank und herzliche Grüße an alle Freundinnen und Freunde der Mädchenschule. Eltern und Schülerinnen danken sehr herzlich für die langjährige Hilfe zur Selbsthilfe!“

Das Mädchenschulprojekt startete im Januar 1992 mit einer „kleinen Schule“ im Dorf Datuchi-Das. Die Resonanz auf die Bildung von Mädchen in Bagrot war und ist überwältigend. Heute findet dort Unterricht bis zur 12. Klasse statt. Nun wünschen Schülerinnen sowie Eltern, aufgrund der schlechten Sicherheitslage in Gilgit, der nächsten Stadt mit weiterführenden Schulen, noch mehr Ausbildungsmöglichkeiten im Tal.



2012 besuchen 300 Mädchen den Kindergarten und die Schule bis zur 10. Klasse. 55 Studentinnen der 11. und 12. Klasse und der Förderklasse Lehramtstraining baten um weiterführenden Unterricht in Bagrot, d. h. die Mädchenschule um eine 13. und 14. Klasse zu erweitern. Grund ist, dass die Eltern den Umzug in die Stadt aufgrund berechtigter Sicherheitsbedenken nicht erlauben.

Die älteren Schülerinnen freuen sich über den neuen, von *Forum Kinder in Not e.V.* finanzierten Computerraum. Die Schulbehörde hat die Ausstattung (17 PCs, Drucker) und Einstellung einer Fachlehrkraft bewilligt. Die Kosten für die Baumaßnahme betragen rund 6.000 Euro.

In 2012 wurden 15 Lehrkräfte vom *Forum Kinder in Not* finanziert und 12 vom Staat. Eine Lohnerhöhung für die aus Spenden finanzierten Lehrer ab Juli 2012 wurde entschieden, nachdem die Regierung die Löhne der staatlichen Angestellten im Juli um 20 % erhöht hatte.

Eine Danksagung aus Bagrot von Shukur Baig, Vater von mehreren Töchtern, die die „Monika Girls High School“ besucht haben: „Die Menschen im Bagrot-Tal waren arm und schwach. Dann kam Monika und stillte uns. Heute sind wir stark und reich.“ Diesen herzlichen Dank geben wir an alle Förderer der Mädchenschule weiter.

***Forum Kinder in Not* hat 2012 für die Personalkosten 10.000 Euro zur Verfügung gestellt. Neben dem Personal wurde der Bau eines Computerraumes finanziert.**

Tschad: Betreuung benachteiligter Schulkinder

MOUSTAGBAL hat zu den 50 Kindern der Nachhilfe- und Betreuungsgruppe in Mongo weitere zwölf Kinder in das Programm aufgenommen, die sie für sehr bedürftig halten. Das Schuljahr war insbesondere von der Nahrungsmittelkrise geprägt. Deshalb wurde neben dem Geld für die Betreuung und den Nachhilfeunterricht der Kinder auch Mais für die Familien der Kinder gekauft und verteilt.



Vom 1. Oktober 2011 bis 30. Juni 2012 wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Kauf von didaktischem Material und Schulsachen für die Schüler, Einschreibegebühr für die Schüler, Kauf von Medikamenten für kranke Kinder, Honorar für den Nachhilfelehrer/Betreuer und Kauf von Nahrungsmitteln zur Verteilung an die Familien der Kinder. Insgesamt verlief das Schuljahr gut. Themen während der Betreuungszeiten sind vor allem: Hygiene, Sanitär, Verhalten, die Rolle von Schulbildung und ähnliches. Die Na-

men und Zeugnisnoten der 62 unterstützten Kinder erhielten wir in dem ausführlichen Bericht.

Im Jahr 2012 hat *Forum Kinder in Not* für die Förderung des Nachhilfe- und Betreuungsprojektes sowie Nahrungsmittelhilfe und medizinische Versorgung 2.084,25 Euro überwiesen.

Peru: Versorgung von Kindern in Hochlanddörfern

Viele Jahre unterstützt das *Forum Kinder in Not e.V.* die von Nelly Rochas, Lehrerin an der Krankenpflegeschule, ehrenamtliche Arbeit für Kinder und Mütter in der Region Puno/Peru. Die Arbeit läuft weiter, aber aufgrund der politischen Situation ist der Kontakt zur Zeit schwierig und aktuelle Informationen kaum zu bekommen.

Im Jahr 2012 hat das *Forum Kinder in Not* 3.180,62 Euro für die Ausstattung der Kindergärten und die Ernährung der Kleinen zur Verfügung gestellt.

Äthiopien: Grundschulen unter dem Baum

Im Juni setzten die extreme Hitze bis zu 50 Grad und Sandstürme der Bevölkerung in einigen Gebieten der Afar-Region heftig zu. Große Hilfsorganisationen leisteten Nothilfe. Es wurden rund 15.000 Menschen durch Wasserlieferungen geholfen und ca. 200 Familien umgesiedelt. Mehr als die Hälfte der Aktivitäten von APDA gehen in den letzten beiden Jahren in Programme zur Sicherung des Zugangs zu Wasser (Bau von Brunnen, Quellfassungen, Dämmen und Zisternen). Der zweite Schwerpunkt ist die Nahrungsmittelversorgung. Im Juli setzte Regen ein und die Situation entspannte sich.



Vor 16 Jahren begann die Bildungskampagne von APDA mit einer Hand voll Lehrer. Inzwischen sind in der gesamten Afar-Region 303 Lehrer tätig. Mehr als 100.000 Kinder wurden

unterrichtet. Einer ist inzwischen Arzt und einer Ingenieur. Andere haben Stellen bei der Regionalregierung, als Krankenschwestern, Familienhelferinnen u.a.



Nun soll das erste „Internat“ entstehen, um Kindern aus entlegenen Gebieten die Möglichkeit zu geben, nach der 4. Klasse eine weiterführende staatliche Schule in der Stadt zu besuchen. Wichtig ist es, mehr Afar-Kinder gut auszubilden, so dass sie an wichtigen Stellen in der Bevölkerung tätig werden können, z. B. als staatliche Lehrer, Gesundheitsarbeiter, Krankenschwester usw. Dazu ist neben einer Betreuung der Kinder eine gemeinsame Unterkunft und Ausstattung nötig.

In den vom *Forum Kinder in Not* unterstützten Schulen wurden im letzten Quartal 638 Schüler/innen unterrichtet. 299 in der ersten Klasse, 248 in der zweiten Klasse und 91 in der dritten Klasse. Zusätzlich nahmen an Alphabetisierungskursen 318 Kinder und Jugendliche teil. Die 91 Schüler, die die 3. Klasse abgeschlossen haben, könnten nun eine staatliche Schule zu besuchen, davon sind 32 Mädchen.

Die Gesamtkosten für Lehrer, Schulmaterial und die Fortbildung der Lehrer betragen rund 8.500 Euro pro Jahr.

Das Internatsprojekt wird vom *Forum Kinder in Not e.V.* für drei Jahre und 40 Schüler/innen gefördert werden. Die Vorbereitungen dafür wurden getroffen und das Projekt gestartet.

Im Jahr 2012 hat das *Forum Kinder in Not* 11.838,95 Euro nach Äthiopien überwiesen.

Die Einnahmen aus Spenden, Zinsen und Aktionen im Jahr 2012 betragen 28.929,82 Euro. Ganz herzlichen Dank für jede Unterstützung!

Dr. Ramona Gresch



Helfen Sie mit!

Forum Kinder in Not e.V.
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kinderhilfsprojekten